

Neue Lodzer Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Erscheint wöchentlich 12 Mal. — Der im Voraus zu zahlende Abonnementsbeitrag ist nicht inkludierter Sonntags-Beilage pro Jahr 100.00, d. halbjähr 50.00, d. Quartal 25.00, pro Woche 17.50. Die Postsendung: pro Quartal 100.00, ins Ausland pro Quartal 150.00. Dasselbe bei der Post 5 Mk. 61 Pf. — Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der illust. Sonntags-Beilage 10 Kop.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15 (eigenes Haus). — Telefon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Kompareilzeile oder deren Raum 30 Kop. u. auf der 2. u. 3. Seite pro 4-gespaltene Kompareilzeile oder deren Raum 20 Kop. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- u. Ausl. angenommen. Eingefandene Manuskripte, bei denen Honorar nicht ausdrücklich verlangt wird, bleiben unbenutzt.

Nr. 406.

Freitag, den (24. August) 6. September 1912.

11. Jahrgang.

Konzert-Garten und Varieté-Theater

„Mannteuffel“

Entree 55 Kop.

Entree 55 Kop.

Von heute ab finden die Vorstellungen bei ungünstiger Witterung im „Weissen Saale“ mit neuem Programm statt.

HERBST-ANZEIGE.

St. I. Brüner

Petrikauer Strasse Nr. 81, Telefon Nr. 86.

Sämtliche Neuheiten in engl. u. franz. Kostümstoffen

zur bevorstehenden Herbst-Saison, sind soeben eingetroffen.

IX. Neuntes Schuljahr IX.

Vom Ministerium des Innern bestätigte

Podkaminer'sche Musik-Schule

Lodz, Zawadzka 6.

Petersburg, Raziejgaja 16/18.

Ausbildung in allen Fächern der Musik.

Anmeldungen finden täglich von 11-1 und von 4-7 Uhr abends statt.

10982

KABARET ERMITAGE

Dzielnia 18 Verschiedenartiges Programm bestehend aus 24 Nummern.

11377

„Grand Café“

wird am Sonnabend, den 7. September ab wieder eröffnet.

Kramarzowski.

11370

!!HALT!!

Soeben frisch eingetroffen eine grosse Sendung ausländischer

Zierkerzen

für Kandelaber, Pianinos und Cabinets in der

Parfümerie

„KOSMOS“

Petrikauerstr. 19.

Telephon 17-69.

10944

Mode-Salon

M-me Iréne

Dzielnia-Strasse Nr. 11.

Telephon 18-01.

Telephon 18-01.

Zahnärztliches Kabinett

L. SLADKIN,

Chem. Assistent des zahnärztlichen Instituts d. Hofzahnarztes Engel in Berlin.

Spezialist für zahnärztliche Metalltechnik, Goldkronen, Brücken (künstliche Zähne ohne Gassen), Gold- und Porzellan-Plomben. Regulierung schief gewachsener Zähne etc. Sprechstunden: von 10-1 und von 4-8 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr vormittags.

Zahn-Arzt

M. Riesnik-Epstein

aus dem Ausland zurückgekehrt und empfängt persönlich in der eigenen Zahn-Klinik

192 Petrikauer-Strasse 192.

Zahnarzt A. Teplitzki

Sprechstunden

9-2, 4-8.

Petrikauerstrasse Nr. 121. 1. Stock.

Dr. St. Jelnicki

Andrzejastr. Nr. 7.

Spezialarzt für Haut-, Venen- u. Geschlechtskrankheiten von der Peise zurückgekehrt.

Dr. LUDWIG FALK

Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten wohnt jetzt Nawroffstr. 7.

10311

Chemisch-bakteriologisches

Laboratorium

Magister N. Schatz

Petrikauer 50.

10883

Analysen: medizinische, Blutuntersuchung chemisch-technische, bei Syphilis.

Rechtsanwalt

A. UGER,

Dzielnia-Strasse Nr. 21 ist zurückgekehrt.

10799

Von der Reise zurück

Prof. Stanislaw Nirnstein

Pianist

11244

Andrzejastrasse 51. Sprechstunden von 3-5 Uhr nachm.

Ruhe auf!

Wilt die Schenke reifen
Erleichter sie aus dem Haus.
Wilt du wonna träumen
Veer ein Pläschen aus!
Wilt du Soanck trinken
Ruh mal auf dabei!
Er soll sein vom Schenkstom
Mit den Sternchen drei!

Aus der Reichs-Hauptstadt.

(Von unserer x-Korrespondenten.)

St. Petersburg, 2. September (20. August). Der Sommer mit seinen vielen Erfolgen über Thematika der auswärtigen Politik ist zu Ende, und mit dem Herannahen der „Saison“ tritt das Interesse an den innerpolitischen Fragen wieder in den Vordergrund. Im Mittelpunkt stehen natürlich die künftigen Reichstagswahlen. In der Provinz haben die Nationalisten eifrig, aber mit wenig Glück agitiert; recht ungeschickt haben die Oktoberisten ihre Apathie und Hoffnungslosigkeit gezeigt, und die Rechten haben sich nach Gewohnheit auf Geschrei und Schimpfen beschränkt. Von der Arbeit der Kadetten und Progressisten weiß man ziemlich wenig, doch scheinen sie nicht müßig gewesen zu sein. In der Residenz sind sie mit ihren Vorber-

reitungen jedenfalls so ziemlich fertig. Es ist endgültig entschieden, daß die Kadetten in der ersten Kurie keine eigenen Kandidaten aufstellen, sondern die der Progressisten unterstützen werden. Als solche kommen in Betracht: der Direktor der Sibirischen Bank S. S. Sawitsch, der unter den Progressisten sehr beliebt ist, aber bei seiner ausgedehnten finanziellen Tätigkeit der Reichsduma nur wenig Zeit widmen könnte; ferner P. N. Belsajew. Er ist bei der jungen Kaufmannschaft höchst populär und besitzt einen guten Ruf in kommerziellen Kreisen. P. N. Belsajew bekleidet u. a. das Amt eines Direktors der Verwaltung der Newa-Dampfschiffgesellschaft und viele andere Ämter und besitzt ein großes Vermögen, so z. B. allein 7 Häuser in Petersburg. Ferner sind die Kandidaturen der Stadtverordneten Belitow, Ing. Kandarow und Baryschnikow in Aussicht genommen. — In der zweiten Kurie werden die Progressisten umgekehrt keine Kandidaten aufstellen, sondern die der Kadetten unterstützen. Als sichere Kandidaten gelten hier bis jetzt nur Miskow und Moditschew. Für den dritten Sitz kommen Kutler und Schingarew in Betracht, zwischen denen die Partei zu wählen haben wird. Einerseits wird Kutler sehr geschätzt, als Redner der Partei in Finanzfragen, andererseits wäre aber auch der Verlost Schingarew, der in Woroneß nur sehr geringe Aussichten hat, recht schmerzhaft. Die endgültige Entscheidung dieser und anderer schwebender Fragen dürfte in den nächsten Tagen erfolgen.

Der Vormarsch auf Marokko.

Paris, 5. September.

Nach hier vorliegenden Meldungen aus Marokko hat General Liautey sich endgültig entschlossen, einen entscheidenden Schlag gegen den Prätendenten El Hiba zu führen. Wie eine offizielle Depesche meldet, hat General Liautey bereits den Befehl zum Vormarsch auf Marokko erteilt, um die dort gefangen gehaltenen Franzosen zu befreien. Die Lage in Marrakesch soll sich für den Prätendenten bereits ungünstiger gestaltet haben. Das Vertrauen seiner Anhänger, die in ihm den unbefiegbaren Mann sahen, ist infolge der letzten Niederlagen, die ihm die Franzosen beigebracht haben, erschüttert. General Liautey hat von Anhängern El Hibas die Nachricht erhalten, daß sie sich bereit erklären, Hilfskräfte zur Befreiung der gefangenen Franzosen ausfindig zu machen, wenn sie durch französische Truppen unterstützt werden. Infolgedessen hat General Liautey den Vormarsch auf Marokko befohlen. Die Vorhut der gegen Marrakesch ziehenden Truppen, die aus der Kolonne Mangin gebildet ist, wird wahrscheinlich in diesen Tagen in Marrakesch eintreffen. Ferner ist ein Bataillon des dritten Juvaren-Regiments aufgebroschen, um Saffi und Mogador zu besetzen.

Paris, 5. September. (Pres.-Tel.) General Liautey hat — nach einer Meldung des „Petit Parisien“ — angeordnet, daß Oberst Mangin zur Befreiung der neun Franzosen nach Marrakesch vorrückt. Maßgebend für diesen Entschluß war die Schilderung von Clomrani über die Lage in dieser Stadt. Oberst Mangin verfügt über 9000 Mann.

Madrid, 5. September. (Pres.-Tel.) Der „Mundo“ berichtet aus Tanger: Ein amtliches

Telegramm aus Casablanca schildert die Lage im Gebiete der Kolonnen Mangin und Joseph als außerordentlich schwierig. Im Süden der Schainja und bei Mekines herrscht vollständiger Aufruhr, der einen Abmarsch nach Norden unmöglich macht.

Madrid, 5. September. (Pres.-Tel.) Das Blatt „ABC“ meldet aus Tanger, daß vor den Toren von Mogador fünftausend Kabylen des Raib Aflit Mula Hiba zum Sultan proklamiert haben. Der Polizeitabor sympathisiert mit den Kabylen. Er wurde entwaffnet und die Waffen unter den Europäern verteilt. Die Soldaten sind nicht imstande, die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Casablanca, 5. September. (Pres.-Tel.) Von hier ist ein Juvaren-Bataillon nach Saffi und Mogador abgegangen. In zwei Kompagnien werden sie in dieser Stadt untergebracht.

Fez, 5. September. (Pres.-Tel.) Im Gebiet von Mekines zeigen sich neue Unruhen bei den Beni Mitr. Von Fez sollen fliegende Kolonnen abgehen.

Paris, 5. September. (Pres.-Tel.) Das „Echo de Paris“ berichtet aus Rabat, daß der Marsch der Kolonne Mangin nach Marrakesch sechs Tage in Anspruch nehmen wird.

Paris, 5. September. (Pres.-Tel.) Die Presse zeigt große Befriedigung, daß General Liautey einen Vormarsch nach Marrakesch geplant hat. „Da und dort kommt jedoch noch etwas Pessimismus zum Ausdruck“, so schreibt der „clair“. „Wir kennen noch nicht die Gründe, die den Vormarsch herbeigeführt haben. Mag vielleicht der Bericht Clomranis eine Rolle dabei spielen.“

„Echo de Paris“ berichtet: Es war notwendig, einen entscheidenden Schlag zu führen. Da ständig neue Verstärkungen in Casablanca eintreffen, kann die Kolonne des Obersten Mangin mit diesen Verstärkungen rechnen.

Der „Matin“ berichtet, daß die Beni Mitr gegen Marrakesch marschieren, und daß nun das Aufruhrgebiet der französischen Zone wieder an Größe zunimmt.

China.

Peking, 5. September. (Spez.)

Ueber die Frage der von der chinesischen Regierung England gegenüber in der tibetanischen und mongolischen Frage zu befolgenden Politik ist es zwischen Juanschikai und dem Kabinett zu Meinungsverschiedenheiten gekommen. Präsident Juanschikai ist der Ansicht, daß die großbritannischen Wünsche keinerlei Verletzung des Statusquo bedeuten, das Kabinett aber hält das englische Memorandum für vollkommen unberechtigt. Die Mitglieder der alten Richtung sind der Ansicht, daß die Regierung mit England und Rußland unbedingt in Verhandlungen treten müßte, während Juanschikai lieber eine Kaiser-Aller-Politik verfolgen möchte. Derselben Ansicht sind auch Sunghaffen und mehrere andere hervorragende Führer der republikanischen Partei.

Paris, 5. September. (Spez.) Der neue französische Botschafter für China, Herr Conti, wird heute Paris mit dem Expresszug verlassen und sich zum Antritt seines neuen Postens nach Peking begeben.

Petersburg, 5. September. (Spez.) Die Erwerbung der Konzessionen für den Bau von Straßenbahnen in Peking durch Deutsche wird in hiesigen Regierungskreisen mit größtem Mißmut beurteilt.

Vicentium.

Sonntag, 6. September. (P. T. A.) Auf dem Westflusse überfielen chinesische Piraten einen Leichter der deutsch-asiatischen Naphtha-Kompagnie.

Chronik und Lokales.

Vor den Wahlen.

Der D e f f a e r Abgeordnete Nikolski sandte an den Minister des Innern eine telegraphische Beschwerde über die Schwierigkeiten, welche die Polizei den Wählerbeamten die Ausfertigung von Bescheiden für Mieter, die keine Mietsteuer zahlen, auf jede Weise hinauszögert.

P. In K e r t s ch wurde Advokat Dufossarski, der fortschrittliche Kandidat für die Reichsduma, aus den Listen gestrichen; sein Jenseits ist für ungültig erklärt worden, da er einen Tag weniger als ein Jahr in der Stadt gelebt hat.

Von der Messe in Nischni-Nowgorod. Im Anschluß an unsere gestrige Notiz über den Manufakturwarenmarkt können wir mitteilen, daß die Saison in interessierten Kreisen bereits abgeschlossen ist.

Von der Messe in Nischni-Nowgorod. Im Anschluß an unsere gestrige Notiz über den Manufakturwarenmarkt können wir mitteilen, daß die Saison in interessierten Kreisen bereits abgeschlossen ist.

Vom städtischen Laboratorium. Wie wir erfahren, beschäftigt der neuernannte Leiter des städtischen chemisch-bakteriologischen Laboratoriums Dr. med. Boguslawski allwöchentlich Bulletin über den Gesundheitszustand in Lodz herauszugeben.

m. 25jähriges Jubiläum der Lodzer Synagoge. Am Sonntag werden es 25 Jahre, als die Synagoge an der Promenadenstraße eröffnet wurde, und die feierliche Einweihung derselben stattfand.

Zu den bevorstehenden jüdischen Feiertagen. Wie alljährlich, finden auch in diesem Jahre im Lokale des Vereins „Hasomir“ Festgottesdienste statt.

Begräbnis des Rabbiners Segal. Gestern um 11 Uhr vormittags fand die Beerdigung des Rabbiners Segal von der Wohnung des Verstorbenen, Polubnowastraße 25, aus statt.

Jüdische Presse. Zwei neue tägliche Zeitungen beginnen hier am Sonntag in jüdischer Sprache zu erscheinen. Als Redakteur des „Lodzer Volkblatt“ zeichnet Herr S. Uacz, der Leiter des „Lodzer Tagesblatt“ als verantwortlicher Redakteur des „Neuen Lodzer Morgenblatt“ zeichnet Herr A. J. Ostrowski.

Neurol. Nach langen Leiden verstarb in Warschau der auch in Lodz wohlbekannte Journalist und Literat Dr. Jan Wleszynski im Alter 48 Jahren.

Ein neues Schulhaus für die vierklassige Handelsschule des Herrn Zirkler ist an der Widzewska-Straße Nr. 103 erbaut worden.

Von den technischen Textil-Kursen. Wegen Renovierung des Schulgebäudes muß der Beginn des Unterrichtes in den technischen Textilkursen des Herrn Kujawski um 10 Tage verschoben werden.

Blumentag zu Gunsten der Kinderbewahranstalt „Gniazdo“. Gestern fand um 8 1/2 Uhr abends im Lokal des Christlichen Komitees ein gegenfeitiger Unterhaltungsabend in Lodz, Promenade 21, eine Sitzung des Komitees statt.

Die nächste Sitzung des Komitees mit der Verwaltung des „Gniazdo“ findet im selben Lokal am Montag, um 8 1/2 Uhr abends statt.

Von der Ausstellung. Gestern abend fand eine Sitzung des Ausstellungs-Komitees statt, auf welcher das Programm des „Festes der Arbeit“ ausführlich erörtert wurde.

Vom Gärtnerverband. Sonntag, den 8. d. M. findet im Speisesaal der Fabrik der Akt.-Ges. S. K. Poznanski (Drozdowa 18) um 3 Uhr nachmittags die monatliche Versammlung des Lodzer Gärtnerverbandes statt.

Von der Tischlergesellen-Tunung. Am Sonntag, den 8. September, um 2 Uhr nachmittags, findet im eigenen Lokale an der Widzewskastraße 84 eine Sitzung der Tischlergesellen-Tunung statt.

Prozess gegen die Pabianicer Fabrikanten. Auf den 8. Oktober a. c. wurde in der zweiten Kriminalabteilung des Warschauer Gerichtshofes der Prozeß gegen eine Gruppe Pabianicer Fabrikanten, die wegen Verunreinigung des Flusses Dobrzynka durch die Abflusssäure ihrer Fabriken angeklagt sind, zur Verhandlung.

Prozess gegen die Pabianicer Fabrikanten. Auf den 8. Oktober a. c. wurde in der zweiten Kriminalabteilung des Warschauer Gerichtshofes der Prozeß gegen eine Gruppe Pabianicer Fabrikanten, die wegen Verunreinigung des Flusses Dobrzynka durch die Abflusssäure ihrer Fabriken angeklagt sind, zur Verhandlung.

Prozess gegen die Pabianicer Fabrikanten. Auf den 8. Oktober a. c. wurde in der zweiten Kriminalabteilung des Warschauer Gerichtshofes der Prozeß gegen eine Gruppe Pabianicer Fabrikanten, die wegen Verunreinigung des Flusses Dobrzynka durch die Abflusssäure ihrer Fabriken angeklagt sind, zur Verhandlung.

Prozess gegen die Pabianicer Fabrikanten. Auf den 8. Oktober a. c. wurde in der zweiten Kriminalabteilung des Warschauer Gerichtshofes der Prozeß gegen eine Gruppe Pabianicer Fabrikanten, die wegen Verunreinigung des Flusses Dobrzynka durch die Abflusssäure ihrer Fabriken angeklagt sind, zur Verhandlung.

Prozess gegen die Pabianicer Fabrikanten. Auf den 8. Oktober a. c. wurde in der zweiten Kriminalabteilung des Warschauer Gerichtshofes der Prozeß gegen eine Gruppe Pabianicer Fabrikanten, die wegen Verunreinigung des Flusses Dobrzynka durch die Abflusssäure ihrer Fabriken angeklagt sind, zur Verhandlung.

Prozess gegen die Pabianicer Fabrikanten der bekannte Warschauer Rechtsanwalt Ettinger und der Lodzer Rechtsanwalt S. Kobylinski vertreten.

Folgen des Reichstums. In der Moskauer Filiale der Firma R. Wolf in Magdeburg-Budau war ein junger Lodzer A. E. als Buchhalter und Korrespondent tätig.

Vom Getreidemarkt. Der Handel ist reger — die Preise blieben fest. Notiert wurde: Roggen 5,35 — 5,45, Weizen 7,40 — 7,85, Gerste 5,70 — 5,85, Hafer 95 — 1,05 (pro Pnd).

Zirkus in Sicht! Der Zirkus Truzzi, der gegenwärtig in Kiew weilt, wird Ende Oktober in Lodz eintreffen und hierfeldst in dem Zirkusgebäude auf dem Targowky-Ringel einen Cyeclus von Vorstellungen eröffnen.

Eine Verbrecherbande im Kolszker Walde. Vorgestern abend um 7 Uhr gingen Gutsheiter mit Landpolizisten durch den Wald des Waldes Wilkuczna in der Gemeinde Glosna und bemerkten daselbst eine aus sechs Personen, vier Männer und zwei Frauen, bestehende Gesellschaft mit einem Wagen, vor welchem drei Pferde gespannt waren.

Diebstahl. Aus der Wohnung des Wladyslaw Pawelka, Barzenkafstr. 20, wurden verschiedene Garderobestücke im Werte von 100 Rbl. gestohlen.

Taschendiebstahl. Auf dem jüdischen Friedhof wurde gestern Herr S. Piker während des Begräbnisses des Rabbiners Segal aus der Tasche ein Portefeuille mit 2 Wechseln und 128 Rbl. in bar gestohlen.

Ueberfahren. In der Nähe des Hauses Wulczankafstraße Nr. 138 wurde gestern abend der Arbeiter Stanislaw Ruwniarz, 36 Jahre alt und in derselben Straße wohnhaft, von einem Wagen überfahren und an beiden Beinen erheblich verletzt.

Polnische Klassenlotterie. Bei der heute in Warschau stattgehabten ersten Ziehung der 2. Klasse der 199. Klassen-Lotterie des Königreichs Polen wurden folgende Gewinne gezogen:

4000 Rbl. auf Nr. 19,047. 600 Rbl. auf Nr. 8155, 6275. 400 Rbl. auf Nr. 18,207. 150 Rbl. auf Nr. 2073, 2252, 4227, 6995, 8691, 8760, 10,747, 11,477, 14,050, 16,389, 21,764, 22,489, 22546.

Unbestimmte Telegramme: Rubinstein aus Datum, Gebrüder Feis aus Verdjansk, Maciej aus Groszyn, Petaschiloff aus Tscherkass, Widenski aus Schum, Sankowski aus Kallisch, Gafurichonow aus Tschila, Doan aus Moskow, Brntmann aus Nowonikolajewsk, Widzewska 71 aus Drowicz, Sieradzki aus Drowicz, M. Sandonfeld aus Blagowestschensk, Samojew aus Tiflis, Kainowski aus Warschau, Belinger aus Banmain, Rabinowicz aus Kewal, Chordenko aus Kiew, S. Charnak aus Berditshew, Krastkow aus Shtomir, Guseinow aus Orwan, Stanow aus Tiflis.

Rebühnerjagd, auf die sich der professionierte Flugwild-Schütze immer freut wie das Kind auf den Weihnachtbaum, hat ihren Anfang genommen.

Rebühnerjagd, auf die sich der professionierte Flugwild-Schütze immer freut wie das Kind auf den Weihnachtbaum, hat ihren Anfang genommen.

Vom Friedensrichter des 8. Revieres wurden folgende Personen verurteilt: Wegen Ruhestörung — Jan Luczkowski zu 5 Tagen Arrest oder 25 Rbl. Strafe, wegen desselben Vergehens Anastasius Adamski und Wladyslaw Bogdanski zu 2 Tagen Arrest oder 10 Rbl.; wegen Ueberschreitung der Handelsbeschränkungen: Igel Napietki (Ziegelstr. 67) zu 15 Rbl. Strafe oder 3 Tagen Arrest, David Wendel (Kamienka 18) zu 10 Rbl. oder 2 Tagen Arrest, Leiba Zuder (Petrikauerstr. 16) zu 15 Rbl. oder 3 Tagen Arrest, Hersch Feldmann (Wschodnia 3a) zu derselben Strafe; wegen Tierquälerei — Stanislaw Kosinski und Ghasel Kalesinski zu je 5 Rbl. oder 1 Tag Arrest; den Droschkenfahrer Szymon Pimnik wegen Fahrens ohne Nummer zu 30 Rbl. oder 6 Tagen Arrest und Antoni Kapinski wegen eines von ihm hervorgerufenen Skandals im Urania-Theater zu 25 Rbl. oder 5 Tagen Arrest.

Verhafteter Defraudant. Heute nacht wurde der 45 Jahre alte, wohnungslose Karol Gudersti, ohne bestimmten Beruf, verhaftet, welcher am 30. März 1909 vom Kallischer Bezirksgericht wegen Unterschlagung von 4000 Rbl. Gemeindegeldern zu Arrestantenrotten verurteilt worden war.

Verhafteter Betrüger. Wie wir berichteten, wurde vor ungefähr 2 Wochen der hier aus Radom eingetroffene Josef Kacmarek das Opfer zweier Betrüger, die ihm eine Stelle als Portier versprochen und ihm daraufhin Geld entlockten.

Aufgedeckter Mord. Am Montag wurde, wie wir bereits berichteten, auf der Pabianicer Chaussee der bekannte Dieb Bronislaw Kaminski getötet.

Diebstahl. Aus der Wohnung des Wladyslaw Pawelka, Barzenkafstr. 20, wurden verschiedene Garderobestücke im Werte von 100 Rbl. gestohlen.

Taschendiebstahl. Auf dem jüdischen Friedhof wurde gestern Herr S. Piker während des Begräbnisses des Rabbiners Segal aus der Tasche ein Portefeuille mit 2 Wechseln und 128 Rbl. in bar gestohlen.

Ueberfahren. In der Nähe des Hauses Wulczankafstraße Nr. 138 wurde gestern abend der Arbeiter Stanislaw Ruwniarz, 36 Jahre alt und in derselben Straße wohnhaft, von einem Wagen überfahren und an beiden Beinen erheblich verletzt.

Polnische Klassenlotterie. Bei der heute in Warschau stattgehabten ersten Ziehung der 2. Klasse der 199. Klassen-Lotterie des Königreichs Polen wurden folgende Gewinne gezogen:

4000 Rbl. auf Nr. 19,047. 600 Rbl. auf Nr. 8155, 6275. 400 Rbl. auf Nr. 18,207. 150 Rbl. auf Nr. 2073, 2252, 4227, 6995, 8691, 8760, 10,747, 11,477, 14,050, 16,389, 21,764, 22,489, 22546.

Unbestimmte Telegramme: Rubinstein aus Datum, Gebrüder Feis aus Verdjansk, Maciej aus Groszyn, Petaschiloff aus Tscherkass, Widenski aus Schum, Sankowski aus Kallisch, Gafurichonow aus Tschila, Doan aus Moskow, Brntmann aus Nowonikolajewsk, Widzewska 71 aus Drowicz, Sieradzki aus Drowicz, M. Sandonfeld aus Blagowestschensk, Samojew aus Tiflis, Kainowski aus Warschau, Belinger aus Banmain, Rabinowicz aus Kewal, Chordenko aus Kiew, S. Charnak aus Berditshew, Krastkow aus Shtomir, Guseinow aus Orwan, Stanow aus Tiflis.

Rebühnerjagd, auf die sich der professionierte Flugwild-Schütze immer freut wie das Kind auf den Weihnachtbaum, hat ihren Anfang genommen.

Rumtschrichten, Theater und Musik.

Großes Theater. Heute gelangt im Großen Theater zum ersten Mal das überaus interessante Lebensbild „Das lustige Weib!“ von Libin zur Aufführung.

Die Kaiserfesttage in der Schweiz.

Zürich, 5. September.

Vor dem Seesfest, lange schon von der Rückkunft des Kaisers aus der Mandovern, bildete wieder zahlreiches Publikum Spalier längs der neuen Via triumphalis...

Am 12 1/2 Uhr wurde die Fahrt nach der zirka 31 Kilometer entfernten Kartause Ittingen angetreten. Sie ging durch den Kantonshauptort Frauenfeld...

Die Kaiserfesttage werden nachträglich hübsche Details über den Besuch des Kaisers bekannt. Der Monarch interessierte sich sehr für die Ausbildung der Infanterie...

Sum Besuch des Deutschen Kaisers in der Schweiz: Die Leiter der Schweizer Manövern.



Oberst-Korpskommandant Ulrich Wille, der Sächsischen Kommandierende bei den Manövern.



Oberst Th. Sprecher von Bernegg, Generalstabschef.



Oberstleutnant Ceresole, Stabschef der 1. Division.



Kaiser Wilhelm II. in Zürich

zu schieben. Möglich kam dieser ungewollt in rascherem Gang, so daß er schließlich nicht mehr gebremst werden konnte...

Das Seenachtsfest.

Zürich, 4. September. (Pres.-Tel.) Das Seenachtsfest nahm einen sehr gelungenen Verlauf. Eine Menschengruppe, die nach Hunderttausenden zählte...

spiel und das Feuerwerk und namentlich über die ausgedehnte Uferbeleuchtung aus.

Für morgen früh ist die Anreise ins Mandovregbiet schon auf fünf Uhr angesetzt.

Eine sensationelle Meldung.

Paris, 5. September. Das „Echo de Paris“ bringt eine ziemlich unwahrscheinlich klingende Meldung seines Sonderkorrespondenten aus der Schweiz...

Friedensvorzeichen.

Dem „Corriere d'Italia“ wird aus Saloniki gemeldet: Obwohl das Anweisungsdekret gegen die Italiener nicht aufgehoben ist, ist eine große Anzahl italienischer Kaufleute nach Saloniki zurückgekehrt...

Die Anarchie in Albanien.

Dem Wiener I. K. Telegr.-Korresp.-Bureau geht eine Depesche aus Konstantinopel zu, wonach dort authentische Meldungen vorliegen, daß die Behörden in Mitrowiza (Albanien) nur noch nominell funktionieren...

Saloniki, 5. September. (Spez.) Eine starke Anarchistenbande überfiel die Ditschaja Kresta im Vilajet Ueskub in der Absicht, den Bauern das Vieh wegzustehlen...

Turin, 5. September. (Pres.-Tel.) Nach der „Gazeta del popolo“ ist es sicher, daß die ägäischen Inseln unter die Herrschaft der Türkei zurückkehren, aber in irgend einer andern Form...

U e t b, 6. September. (Spez.) Die türkische Regierung erließ einen Aufruf an die Führer der Albaner, zur Beseitigung der Anarchie in Albanien beizutragen...

Die Furcht vor der deutschen Invasion.

London, 5. September. (Spez.)

Der „Daily Graphic“ veröffentlicht heute einen etwas merkwürdigen Bericht eines seiner Korrespondenten, der soeben von einer Reise nach den Shetland-Inseln, nordöstlich von Schottland, zurückgekehrt ist...

London, 5. September. (Spez.) Einer Meldung des „Evening Standard“ zufolge, beabsichtigt die britische Admiralität, im Oktober d. J. ein neues Kriegsschiff in Bau zu geben...

Der Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach.

Unbestrittener Weltmeister im Schach ist seit dem Jahre 1894 der jetzt in Berlin lebende Dr. Emanuel Lasker. Im jugendlichen Alter von kaum 26 Jahren errang er diese Würde durch seinen Sieg über Steinitz...

lebt seit längerer Zeit in New-York und erlangte im Jahre 1910 durch seinen siegreichen Wettkampf gegen den amerikanischen Vorkämpfer Marshall ein internationales Renommee. Ein Jahr später fand das erste Turnier zu San Sebastian statt...

Seite andelant, geschickt zu sein, und das Turnier wird auch gewiß ein sehr stark besetztes werden, obwohl Dr. Lasker ohne Zweifel sich nicht beteiligen wird...

Im übrigen aber ist darauf hinzuweisen, daß die Schachwelt keineswegs etwa in zwei Heereslager mit dem Feldgeschrei „Sie Lasker“, „Sie Capablanca“ zerfällt. Die wirkliche Konjunktur ist vielmehr eine meistaus kompliziertere...

und es daher zur conditio sine qua non macht, daß die Partien spätestens um 11 Uhr vormittags beginnen. Lasker dagegen als geistiger Nacharbeiter will nur nachmittags und abends spielen...

Unserer Ansicht nach wird die Schachwelt Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres das heiß ersehnte Schachspiel eines Kampfes um die Weltmeisterschaft zwischen Rubinstein (Lod) und Lasker genießen können...

mischer Situationen und recht gelungener Typen. An der Aufführung beteiligten sich die Damen: Gurewitsch, ...

Schach.

Russisches Schachturnier in Wilna. Am gestrigen 13. Spieltage siegten Lewitski kontra Rabinowicz, Bernstein kontra Alapin, v. Freymann kontra ...

Sport.

Fußball-Meisterschaftsspiele. Am Sonntag, den 8. September, finden weitere zwei Wettspiele statt. Vormittags, um 1/10 Uhr, wird ein Match ...

Aus der Provinz.

Petrifan. Ankunft des Wize-ministers Elyoschin. Gestern mittag traf in Petrifan der Gehilfe des Ministers des Innern Geheimrat Elyoschin ein.

Bundka-Wola. Zur Arbeitseinstellung der Lohnweber. Wie vorauszusehen war, hat die Unzufriedenheit der Lohnweber überall Platz gegriffen.

Bethune, 6. September. (Pres.-Tel.) Die Ingenieure, die die Rettungsarbeiten in der Grube Clarence leiten, glauben, daß ein neuer Abstieg zur Bergung der Toten möglich ist.

Aus Warschau.

Gerichtsschronik. Vorgestern nahmen auf der Anklagebank der 6. Kriminalabteilung des Warschauer Bezirksgerichts Platz: der Bürgermeister von Kabinin, Kollegiensekretär Sar Babinski, 41 Jahre alt ...

meister, der Chana Openheim bei der Eröffnung einer Bierhalle keine Hindernisse in den Weg zu legen. Schließlich empfing der Bürgermeister Babinski von dem älteren Melameden Furmanski 10 Rbl., da er ihm gedroht hatte, ihm die Cheder zu schließen.

Zur Katastrophe in der Grube „Clarence.“

Die Explosionen auf der Grube „Clarence“ bei Lens dauern fort. Die Grubeninsassen befürchten, daß die ganze Grube ein Haub der Flammen wird.

Einstellung der Rettungsarbeiten. Paris, 5. September. (Pres.-Tel.) Die Rettungsarbeiten in der Grube Clarence bei Bethune auf große Schwierigkeiten.

Bethune, 6. September. (Pres.-Tel.) Die Ingenieure, die die Rettungsarbeiten in der Grube Clarence leiten, glauben, daß ein neuer Abstieg zur Bergung der Toten möglich ist.

Paris, 26. September. (Spez.) In einer Tiefe von 1000 Metern wurde in einem Schacht nach Wiederaufnahme der Rettungsarbeiten ein lebendes Pferd vorgefunden.

Die Grundsätze des Hauses. Stets das Neueste zuerst; Nur beste Qualitäten; Billigste, reelle Preise; Geschultes Verkaufspersonal; Größte Zuverlässigkeit; Kulantes Entgegenkommen; Kein Kaufzwang.

Telegramme.

P. Petersburg, 6. September. Seine Kaiserl. Hoheit Großfürst Michail Alexandrowitsch und Ministerpräsident Staatssekretär Kozlow sind zu den Jubiläumseierlichkeiten nach Moskau abgereist.

P. Paris, 5. September. Das Automobil des französischen Gesandten in Italien stieß bei Rambouillet mit einem anderen Automobil zusammen.

Paris, 4. September. Der Aviatiker Baron Pasquier, der, wie berichtet, auf einem Meriot-Eindecker der Aerodrom von Clampes verließ, um in den Bewerb um den Pommerypokal nach Belgien und Deutschland abzugehen, mußte infolge Regens schon bei Fontainebleau landen.

London, 6. September. Auf der elektrischen Piccadilly-Untergrundbahn stießen heute abend zweizüge im Caledonian-Road-Bahnhof zusammen.

Tokio, 4. September. Heute früh empfingen der Kaiser und die Kaiserin gemeinsam die Mitglieder des diplomatischen Korps mit ihren Damen.

P. Tokio, 6. September. Der russische Botschafter hatte eine längere Unterredung mit dem Fürsten Kaizura.

Tokio, 6. September. In politischen Kreisen herrscht große Beunruhigung wegen neuerdings im Süden Chinas ausgebrochener Unruhen.

P. Tokio, 6. September. Zum Begräbnis des Mikado werden auf der Keede von Tokio Kriegsschiffe Englands, Deutschlands, Frankreichs, Hollands und der Vereinigten Staaten versammelt sein.

Kattowik, 6. September. (Spez.) In der Kohlengrube „Sagenhütte“ wurden durch giftige Gase 5 Arbeiter getötet.

Berlin, 6. September. (Spez.) Vorige Nacht kam es in einem Charlottenburger Café zu unerhörten Ausschreitungen freilebender Kellner.

Köln, 6. September. (Spez.) Die „Köln. Zeit.“ bringt einen von Berlin aus inspirierten Artikel, worin sie sagt, Deutschland könne durch nichts dazu beitragen, Graf Berchtolds Balkanaktion zu beschleunigen.

Kraakau, 6. September. (Spezialtelegramm der „Neuen Lodzer Ztg.“ durch Pres.-Tel.) Nach Wittermeldungen ist die älteste Bankfirma in Galizien, das Bankhaus Kahane in Kraakau, das seit hundert Jahren bestand, fallit geworden.

Rom, 6. September. (Pres.-Tel.) Bei einem heftigen Gewitter schlug der Blitz morgens 7 Uhr in die stark besetzte Kirche von Ghio. Der Pfarrer Mantara wurde am Marse schwer verbrannt.

P. Utrecht, 6. September. Bei den militärischen Übungen in der Nähe des Forts Jassegat scheiterte eine Fähre, auf der sich Soldaten befanden.

Paris, 6. September. (Spez.) Die amtliche „Agence Havas“ dementiert die von der „N. Fr. Presse“ gebrachte Nachricht über einen Besuch Swolks bei Bethmann-Hollweg.

Paris, 6. September. (Spez.) Eine merkwürdige Meldung kommt aus Loudon, Dep. Odes du Nord. Dort bemerkte der Bahnhofsvorsteher Salgne, daß während seines Urlaubs sein Privatsekretär erschossen worden war.

Paris, 6. September. (Spez.) Die amtliche „Agence Havas“ dementiert die von der „N. Fr. Presse“ gebrachte Nachricht über einen Besuch Swolks bei Bethmann-Hollweg.

Paris, 6. September. (Spez.) Eine merkwürdige Meldung kommt aus Loudon, Dep. Odes du Nord. Dort bemerkte der Bahnhofsvorsteher Salgne, daß während seines Urlaubs sein Privatsekretär erschossen worden war.

Paris, 6. September. (Spez.) Die amtliche „Agence Havas“ dementiert die von der „N. Fr. Presse“ gebrachte Nachricht über einen Besuch Swolks bei Bethmann-Hollweg.

Paris, 6. September. (Spez.) Die amtliche „Agence Havas“ dementiert die von der „N. Fr. Presse“ gebrachte Nachricht über einen Besuch Swolks bei Bethmann-Hollweg.

Paris, 6. September. (Spez.) Die amtliche „Agence Havas“ dementiert die von der „N. Fr. Presse“ gebrachte Nachricht über einen Besuch Swolks bei Bethmann-Hollweg.

Paris, 6. September. (Spez.) Die amtliche „Agence Havas“ dementiert die von der „N. Fr. Presse“ gebrachte Nachricht über einen Besuch Swolks bei Bethmann-Hollweg.

Paris, 6. September. (Spez.) Die amtliche „Agence Havas“ dementiert die von der „N. Fr. Presse“ gebrachte Nachricht über einen Besuch Swolks bei Bethmann-Hollweg.

von 5 Jahren der Kontrolle der interessierten Mächte unterstellt werden.

Zusammenstoß in Australien. London, 5. September. (Pres.-Tel.) Nach einer Meldung aus Melbourne ist ein Personenzug bei der Station Cobourge mit einem Ausflugszug zusammengestoßen.

Liverpool, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Wien, 6. September. (Spez.) Die hiesige Polizei hat den vor einigen Tagen bei seiner Ankunft aus Amerika verhafteten Thomas Couper, der als einer der Hauptzeugen in dem New-Yorker Polizeiskandal gilt, gestern wieder freigelassen.

Tiefbetriibt bringen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, das es Gott dem Herrn gefallen hat, gestern meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Emil Wilhelm Schulzk

im Alter von 55 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Die Bestattung der irdischen Hulle des teuren Entschlafenen findet Sonnabend, den 7. September um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause Wojtowka-Strasse Nr. 22 in Dombrowka aus, auf dem neuen evangelischen Friedhofe der Johannis-Gemeinde statt.

Die tiefbetriibten Hinterbliebenen.

11821/22

Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrifauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterfilge, Telephon Nr. 1479.
Erfahrung nur von diplomierten besten schmerzlosen Verfahren
Die Kabinets sind mit elektrischer Einrichtung ausgestattet.
Ganze Gebisse von 28 Zahnen kosten 16 Rubel 80 Kop. — Fur langjahrige Dauer wird garantiert. — Reparaturen und Umarbeiten gedrohter Kautschuk- und Goldplatten auf der Stelle

Polytechnische Kurse
in Lodz, Petrifauerstr. 84. 11248
Die Bau- und Elektrotechnische Abteilung
nimmt Anmeldungen fur das 1., 2. und 3. Semester entgegen, die Handels- und industrielle Abteilung aber nur fur das 1. Semester. Kandidaten jeder Konfession mit Zeugnissen uber absolvierte Klassen werden ohne jegliche Prufung fur das 1. Semester angenommen. — Naheres, wie auch Programme taglich in der Kantslet von 4-6 Uhr nachmittags.

Buchhaltungs-Kurse
von
T. Mantinband,
Lodz, Cegielniastr. Nr. 47, Ecke der Wschodnia. Telephon 24-28. Infolge des groben Andranges von Horern wurde auf allgemeines Verlangen bei den Kurfen eine

Parallel-Abteilung
eroffnet. Anmeldungen v. Kandidaten u. Kandidatinnen fur diese Abteilung werden in der Kantslet der Kurse von 7-9 Uhr abends nur bis incl. den 20. September entgegengenommen. 11811

MöBEL-FABRIK Calomonowicz & Co.
S. LODZ Wschodnia 72
Emittelt sehr reichhaltiges Fabriklager von kompletten Schlaf-, Speise-, Kabinet- u. Kücheneinrichtungen wie auch einzelne Kontorgeräthstände.
Kontor-Sessel mit Stahlgewinde jeder Art.

Extra-Kurse,
Ereille Privat-Unterricht in den Abendstunden in der Buchhaltungslehre, Kalkulation, Disposition, Musterzeichnen und Maschinenlehre. Nur Einzelunterricht, daher garantiert ich für guten Erfolg. Auch verhalte ich meinen Schülern, ihren Kenntnissen entsprechend, zu Stellungen.
E. Schindler, Schneider der Lodzer Manufaktur-Schule Wulcanstr. 110, im Hofgebäude, 1. Et.

Im Mode-Magazin L. WERTHEIM
30 Petrifauer-Strasse 30
find die neuesten Herbst- und Winter-Modelle bereits eingetroffen.
Trauer-Hüte
in großer Auswahl stets am Lager.

Wer Unterricht
nach direkter Methode in den Abendstunden?
Gefl. Off. mit Angabe des Honorars unter „Direkte Methode“ an die Exp. dieses Bl. erbeten. 11308
Redakteur und Herausgeber A. Dreming.

Christlicher Kommis-Verein
zu gegenseitiger Unterstützung in Lodz.
Die für Sonnabend, den 7. d. s. Mts. angezeigte

SOMMER-SOIRÉE
ist auf nächsten Sonnabend, den 14. d. s. Mts. verlegt.
Die Verwaltung.

Zdunskawolaer Bürger-Schützen-Gilde.
Am Sonntag, den 8. und Montag, den 9. September, findet im (eigenen) neuen Schützenhause das diesjährige

Lagen-Prämien- und Hirschschiessen
statt, zu dem die Herren Mitglieder der eigenen sowie der benachbarten Gilden höflichst eingeladen werden.
Beginn des Schießens am Sonntag um 2 Uhr nachmittags, am Montag um 9 Uhr morgens.
Der Abmarsch erfolgt am Sonntag präcise 1 Uhr mittags.
Der Vorstand.

Täglich Beginn neuer Kurse in modernen Sprachen.
nationalen Lehrkräfte
nach den besten Sprachlehremethoden der Gegenwart.
Schnellfördernder, praktischer Unterricht.
Dr. Kummer's Sprachlehreanstalt „Isos“
(Verbandslehranstalt des „Intern. Syndicate of Schools“).
Gründete, älteste und frequentierteste Sprachlehreanstalt in Lodz.
Petrifauer Strasse Nr. 79.

Brikets Marke B. W.
aus bester oberschlesischer Steinkohle
1.60 für 100 Stück, geliefert in die Wohnung (fester Preis für den ganzen Winter).
Verkauf nach Gewicht.
Rbl. 1.30 mit Zustellung pro Korzec.
W. Findeisen & Co. Tel. 17-09.
Przejazd-Strasse 21.

Lohnarbeit
Möbel
abreifehalter sehr billig zu verkaufen: Redens, Tisch, Stühle, Stomane, Schreibtisch, Bibliothek, Kleiderkäufe, Petrifauer mit Matrizen, Maßstab, Maßstab, Maßstab, Toilette, Salon-Garderobe, Spiegel, Säulen, Silber, Lampen, Uhr, Cigarre, Petrifauerstr. Nr. 228, B. 2. (11257)

F. Walencikowicz
Lodz, Sw. Jakaba 13
hält stets vorräthig auf Lager große Möbelwaaren eigener Arbeit im Gode, Mahagoni u. Eiche für Schlafzimmer zu maß. Preisen. 10616

Возможные переводы
с англійскаго с нѣмецкаго на русскій яз. выполняют опытные журнальные переводчики. Предложения под „Литература“ в ред. сей газеты. 11273

Студентъ
окончивъ гимназію съ золотой медалью) ищетъ уроковъ. Спец: русскій языкъ, латынь, математика. Учень: Новыи Рынокъ 10. Магазинъ шлятъ „Бронзова“.

Мусин
11267
mit Gymnasialbildung und langjähriger Praxis, besonders als Lehrer der Schüler d. deutschen Gymnasiums, die auch der deutschen, polnischen und französischen Sprache mächtig ist, erteilt Unterricht. Gefl. Off. werden unter „Dr. Kemp“ an d. Exp. d. Bl. erb.

Buchhalterei-Unterricht.
Handlungsrechnung wie auch Korrespondenz in allen drei ortsüblichen Sprachen nach dem neuesten System zu sehr mäßigen Preisen. Von 8-11 und 4-8 Uhr abends. Wschodniastr. Nr. 29, Wohnung 3. Front. 10885

Junge Dame
erteilt gründlich
Klavier-Unterricht
Dlugastr. 12, B. 13. 10912

Für Feinschmecker
sind nur die besten Bekannten aus der besten Bekannten Embittrel von
M. J. Knobel,
Neuer Ring Nr. 11
zu empfehlen.
Spezialität: Künsterlich ausgeführte
Phantasiertorten.
Für die bevorstehenden Feiertage ist eine große Auswahl von Teegebäck (Pauz, toars), Deffert, Käse, Apfel, und Butterküchen etc. vor bereitet. Die anfertigungseigene Fabrikation.
Mäßige aber feste Preise.

Lodzer Sport- und Turnverein
Sonnabend den 7. d. M. 8 Uhr abends Duga 110 findet eine
Monatssitzung
best. die Grundsteinlegung statt. 11275
Um zahlreiches wüthlich. Erscheinen erlucht der Vorstand.

Dr. Rosenblatt
Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Denkneiden und Sprachstörungen (Stottern, Lispeln etc.) nach Prof. Gutmann-Berlin Sprechstunde v. 10-12/1, 5-7 Uhr Petrifauerstr. 165, (Ecke Anna. 12009
Telephon 13-52

Dr. K. Rotschpan powrócił
Dzielnia 34. Tel. 10-72.

Dr. med. Goldfarb
Haut-, Geschlechts-, venerische und Haar-Krankheiten.
Zawadzkastr. Nr. 18, Ecke Wulcanstr. 1880
Sprechstunden: 9-12 und 5-8 für Damen von 5 bis 6 Uhr nachm. Sonntag nur von 9-12 mitt.

Dr. med. Goldfarb
Haut-, Geschlechts-, venerische und Haar-Krankheiten.
Zawadzkastr. Nr. 18, Ecke Wulcanstr. 1880
Sprechstunden: 9-12 und 5-8 für Damen von 5 bis 6 Uhr nachm. Sonntag nur von 9-12 mitt.

Michał Cohn
Advokat przysięgły powrócił 1329
Dzielnia 28

Frische Milch
drei mal täglich, direkt von den Kühen, zu haben
Dugastrasse Nr. 22. 11286

Spezialarzt für Venerische, Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. S. Kantor
Petrifauer-Strasse Nr. 144, Ecke der Evangeliska (Eingang auch von der Evangeliska Nr. 2).
Telephon 19-41. 15816
Röntgen- u. Lichtkabinett (Haar-Krankheiten), Durchleuchtung u. photographische Aufnahmen des Körpers mit Röntgenstrahlen; Heilung der Männerchwäche durch Pneumomassage und Elektrizität nach Professor Zabudowski.
Blutuntersuchung bei Syphilis und Behandlung derselben mit Ehrlich-Nata 606.
Krankenempfang täglich von 8-2 und 5-9
Für Damen besondere Wartezimmer.

Dr. L. Klatschkin,
Konstantin-Strasse Nr. 11.
Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Gornorgan-Krankheiten.
Sprechstunde: 9-11 u. 6-8 abends, für Damen bei Wschodniastr. 11-12 Uhr u. von 5-7 Uhr nachmittags. 7186

Dr. med. K. Sadkowski
wohnt jetzt Petrifauerstrasse 120 und empfängt in meinen Krankheits behalteten Verloren (Spez.) Wagen- und Dornentzimmer.
11-12 Uhr u. von 5-7 Uhr nachmittags. 7186

Dr. W. Bernhardt.
Spezialarzt für venerische, Haut- u. Geschlechts- und Gornorgan-Krankheiten wohnt jetzt Wschodniastr. 409 bei der Wschodniastr. 10-12/1, und von 5-7, Uhr.

Dr. med. Leyberg
gewel. mehrjähriger Arzt der Medizin für: Geschlechts-, venerische- und Haut-Krankheiten. Sprechst. v. 10-11, 6-8, Sonntag und Feiertagen von 8 bis 1 Uhr. Für Damen v. 5-6 Uhr, bei Wschodniastr. 11-12 Uhr. Tel. 26-50.

Dr. T. Abrutin
Krutka-Strasse Nr. 9.
Venerische, Haut-, Haar- und Geschlechts-Krankheiten. Empf. von 12-2 u. v. 6-8 Uhr. Damen v. 6-6 Uhr. Sonntag u. 10-11 Uhr. Tel. 23-78. 16009

Dr. J. Edelberg
Gonorrhoe und Spezialarzt für Frauen- und Kinderkrankheiten. Empfängt bis 11 Uhr vorm. und von 4 ein halb bis 7 Uhr nachm. Wschodniastr. 6. Telephon 214.

Dr. Felix Skusiewicz
Aubzrejstr. 13.
Venerische, Geschlechts- und Haut-Krankheiten. Sprechst.: von 10-11 und von 5-8 Uhr abd. Sonntag u. Feiertage von 10-12 Uhr mittags. Telephon Nr. 26-26.

Dr. H. Schumacher
Nawrot-Strasse Nr. 2.
Spezialarzt für Haut- u. venerische Krankheiten. Sprechst. v. 8-10 u. v. 5-8 Uhr nachm. Sonntags von 8-11 Uhr.

Dr. B. Eliasberg.
Electricität u. Massage gegen Rheuma, Rheumatis. Gicht etc. Petrifauerstrasse 68. 11-11 u. 5-7.

Dr. D. HELLMANN
Haut-, Haar- u. Gornorgan-Krankheiten. Nikolaiewska 4, Tel. 16-00.
zurückgekehrt.
Empfängt tagl. von 10-12 u. 5-7. Sonntags v. 10-11. 10614